



2. RETTUNGSWEG

Mechanische Öffnungseinheit für den 2. Rettungsweg PAKTO®; EXPERT XT und ELITE XT

- Wichtige Hinweise
- Montage- und Bedienungsanleitung
- Wartungs- und Pflegeanleitung

Besuchen Sie unseren Fachhändlerbereich unter:
www.rollladen-growe.de
www.roltex.de

GROWE
Rollläden und Insektenschutz

roltex[®]
Rollläden und Insektenschutz
Ein Unternehmen der GROWE-GRUPPE

Allgemeine Hinweise

- Bitte lesen Sie diese Anleitung vor der ersten Bedienung aufmerksam durch und beachten Sie vor allem die Sicherheitshinweise. Schäden, die durch Nichtbeachtung der Bedienungs- und Wartungsanleitung entstehen, unterliegen nicht der Gewährleistung.
- Bewahren Sie diese Anleitung gut auf bzw. geben Sie diese beim Verkauf mit. Die Anleitung enthält auch Hinweise für den Einsatz der mechanischen Öffnung im 2. Rettungsweg, der Wartung und Instandsetzung.
- Dieser Rollladen wurde Ihnen von Fachleuten des Rollladen- und Sonnenschutztechnik-Handwerks geliefert und eingebaut. Reparaturen und Demontage dürfen nur durch dafür ausgebildetes Fachpersonal erfolgen. Nehmen Sie selbst keine Veränderungen am Produkt vor. Eine sichere Handhabung ist dann nicht mehr gewährleistet.
- Wurde die mechanische Notöffnung über den Handhebel ausgelöst darf die erneute Inbetriebnahme des Elements nur durch dafür ausgebildetes Fachpersonal erfolgen.
- Dargestellte Abbildungen sind exemplarisch. Die Anleitung ist auch für andere Arten von Rollläden gültig.



Zum Zwecke der Wartung, für Nachbesserungsarbeiten und Reparaturen haben die Rollladensysteme jeweils verschiedene Revisionsöffnungen, diese werden wie folgt unterschieden:

RUI Revision unten innen

RHI Revision hinten innen

RG Raumseitig geschlossen

RA+RUI Revision außen und Revision unten innen

Revisionsöffnungen werden generell mit einem Revisionsdeckel verschlossen. Die Revisionsöffnung muss leicht zugänglich und der Revisionsdeckel leicht abnehmbar sein.

Der Revisionsdeckel darf nicht übertapeziert bzw. verbaut werden.

- Überprüfen Sie vor der Montage das Produkt auf eventuelle Transportschäden.
- Vergleichen Sie den Lieferumfang mit dem Lieferschein.
- Für Schäden an bereits montierten Produkten kann keine Haftung übernommen werden.
- Wichtige Unterlagen wie Montage-, Bedienungs- und Wartungsanleitung der Elemente sowie CE-Leistungserklärungen der Antriebe und Steuerungen sind dem Endkunden zu übergeben.

Montagehinweise für Bedienungen

- Wenn der Bau noch nicht geputzt wurde, müssen alle Bedienteile ausreichend vor Verschmutzungen geschützt werden.
- Den Handhebel raumseitig am Fensterrahmen festschrauben.
- Das Motorkabel zur Anschlussdose führen. Arbeiten an elektrisch betriebenen Bauteilen bzw. stromführenden Komponenten dürfen nur durch geschultes und geeignetes Fachpersonal durchgeführt werden. Das Motorkabel darf nur in Leerrohren verlegt werden. Während der Anschlussarbeiten alle Leitungen und Bauteile stromfrei schalten. **Achtung: Das Anklemmen sollte ausschließlich nach beiliegendem Anschlussplan des Motorherstellers erfolgen!**



Für nicht fachgerechte Handhabung übernehmen wir keine Gewährleistung.

Gewährleistung

Die Rollladensysteme werden gemäß den geltenden europäischen Normen gefertigt und haben das Werk in einwandfreiem Zustand verlassen.

Für eine Gewährleistung in Bezug auf Funktion und Sicherheit müssen die Sicherheitshinweise in dieser Anleitung beachtet werden.

Für Schäden, die durch Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise eintreten, haftet der Hersteller nicht. Für Schäden, die durch bestimmungswidrige Verwendung und unsachgemäße Handhabung eintreten, haftet der Hersteller nicht.

Umbauen oder Verändern des Produktes sowie die Verwendung von Ersatzteilen, die nicht vom Hersteller freigegeben wurden, sind unzulässig. Für Schäden, die daraus entstanden sind, haftet der Hersteller nicht. Die Gewährleistung auf Produkt und Zubehörteile erlischt.

Produktbeschreibung

Mechanische Öffnungseinheit für Motor betriebene Behänge für den Einsatz im 2. Rettungsweg

- Für elektronische Somfy Antriebe Ilmo2 50WT und Ilmo2 io, in Kombination mit einer mechanischen Federwelle. Endleiste/Anschlag oben nur mit Stopper oder als Winkelendleiste ausführbar.
- Bei Stromausfall erfolgt das Auslösen der Federwelle über den Handhebel. So ist im Notfall der Behang innerhalb weniger Sekunden geöffnet.
- Nach Rückkehr in den Bedienmodus bleiben die Endlagen bestehen.

Montage des Öffnungsmechanismus

Der Rollladen mit der mechanischen Federwelle ist inkl. Handgriff bereits (nach Vorgabe) vormontiert und im Werk in Betrieb genommen sowie auf Funktion geprüft worden. Der Handgriff ist mit den im Set enthaltenen Schrauben von innen rechts oder links am Blendrahmen zu montieren, dabei verläuft der Bowdenzug zwischen Rollladenkasten und Handhebel senkrecht seitlich am Blendrahmen. Der Rollladenmotor ist generell an der gegenüberliegenden Seite des Handhebels am Element gelagert.

Achtung: den Bowdenzug nicht knicken und ohne Bogen senkrecht montieren

Die im Set enthaltene Abdeckung auf Länge schneiden und mit den zugehörigen Halten über den Bowdenzug zwischen Rollladenkasten und Handhebel montieren.

Mechanische Öffnungseinheit in Betrieb nehmen

- Nach erfolgter Montage aller Bedienteile, Rollladen anschließen (ggf. über Einstellkabel), in Betrieb nehmen und den Behang in die untere Endlage fahren.
- Entkuppeln Sie das System mit dem Handgriff – öffnen bis Anschlag.
- Fahren Sie den Behang in die obere Endlage bis dieser automatisch abschaltet.
- Handhebel schließen – damit ist das System jetzt für die Notöffnung aktiviert.

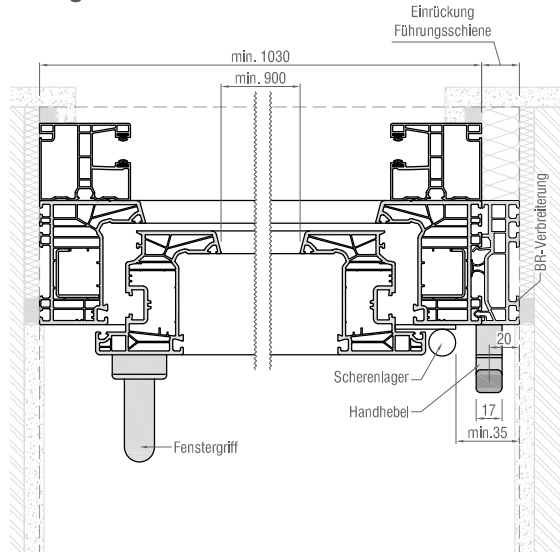
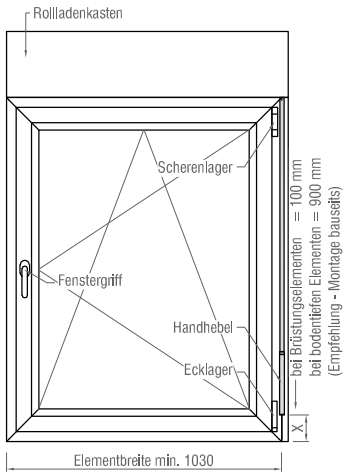
Funktionsprüfung

Fahren Sie den Behang in die untere Endlage, um die ordnungsgemäße Funktion des Motors zu überprüfen (dadurch kann überprüft werden, ob am Motor eine thermische Abschaltung erfolgt ist und ob das System wieder vollständig gespannt ist). Den Handhebel betätigen, die mechanische Öffnungseinheit einmalig auslösen, um die ordnungsgemäße Funktion der Mechanik zu prüfen. Der Behang wird über die Federwelle in weniger als 3 Sekunden nach oben gezogen und öffnet das Element mindestens zu 2/3 der Elementhöhe. Der 2. Rettungsweg ist jetzt frei zugänglich.

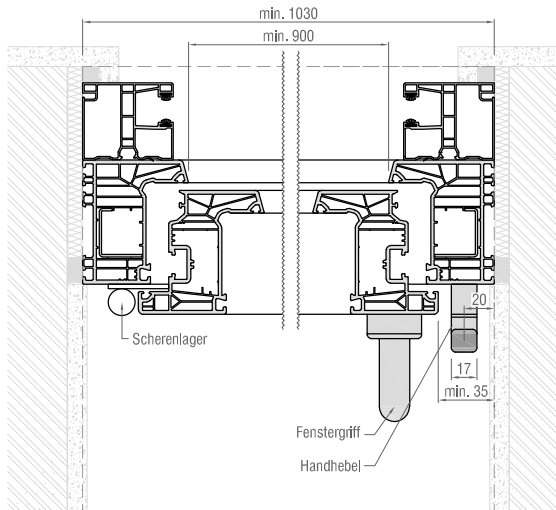
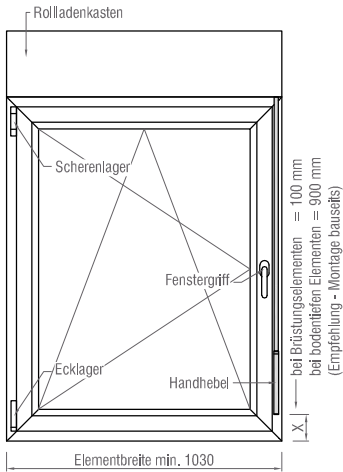
Handgriff im entkuppelten – bis Anschlag geöffneten – Zustand lassen

- Fahren Sie den Behang in die obere Endlage bis dieser automatisch abschaltet.
- Handhebel schließen – damit ist das System erneut für die Notöffnung aktiviert.
- Kleben Sie den im Set enthaltenen Sicherheitsaufkleber mit der Kennzeichnung „zur Öffnung des 2. Rettungsweg“ über den Handgriff, um die mechanische Öffnungseinheit vor unbeabsichtigtem Gebrauch zu sichern.
- Die Funktion der mechanischen Öffnungseinheit ist jetzt hergestellt, das Element ist im Notfall für den 2. Rettungsweg aktiviert und gebrauchstauglich.

Mechanische Federwelle – Bedienung rechts

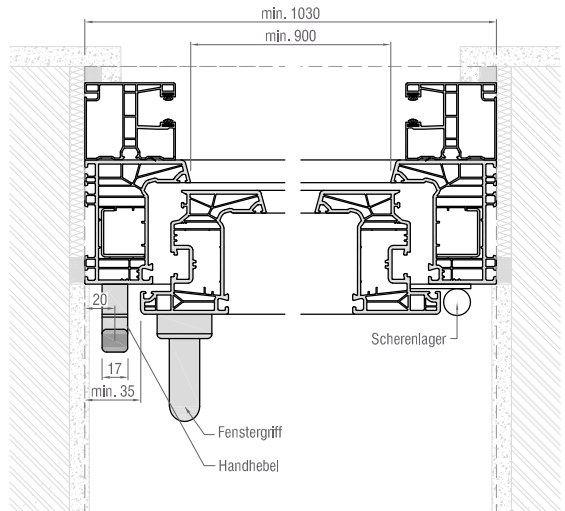
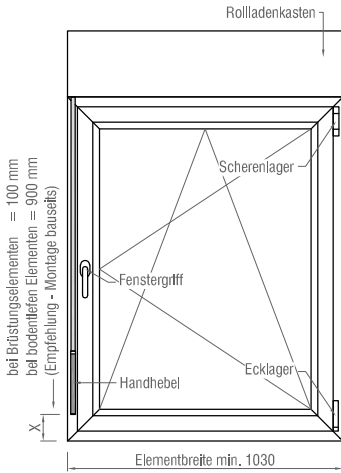


Detailzeichnung Aufsatzrollladen: Dreh-/Kipp-Fenster DIN rechts, Handhebel mit Bedienung rechts, Fenstergriff links

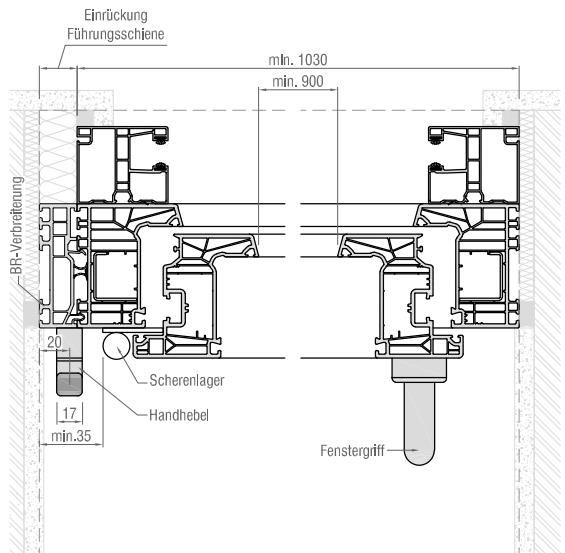
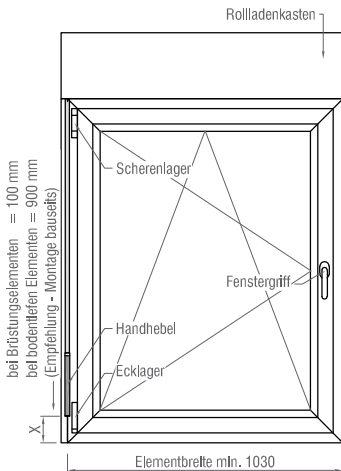


Detailzeichnung Aufsatzrollladen: Dreh-/Kipp-Fenster DIN links, Handhebel mit Bedienung rechts, Fenstergriff rechts

Mechanische Federwelle – Bedienung links



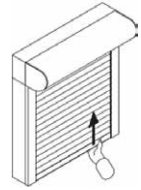
Detailzeichnung Aufsatzrollladen: Dreh-/Kipp-Fenster DIN rechts, Handhebel mit Bedienung links, Fenstergriff links



Detailzeichnung Aufsatzrollladen: Dreh-/Kipp-Fenster DIN links, Handhebel mit Bedienung links, Fenstergriff rechts

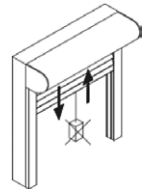
Falschbedienung

Schieben Sie den Behang/Rollladen nie von Hand hoch. Das könnte Funktionsstörungen hervorrufen.



Nicht bestimmungsgemäße Verwendung

Belasten Sie den Behang/Rollladen nicht mit zusätzlichen Gewichten.



Bedienung mit Elektromotor

Vorgehen im Winter

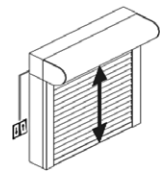
Schalten Sie die automatische Steuerung ab, wenn ein Anfrieren droht. Eine Ausnahme stellen Rollladenantriebe dar, die mit einer Hinderniserkennung ausgestattet sind.



Zugänglichkeit der Bedienelemente beschränken

Lassen Sie Kinder nicht mit den Bedienelementen wie z. B. Funkhandsender oder Schalter des Rollladenelements spielen.

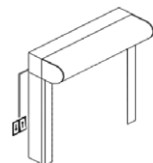
Funkhandsender sind von Kindern fernzuhalten.



Einsatz von Endleisten

Bitte beachten Sie das beim Einsatz der mechanischen Öffnung im 2. Rettungsweg ausschließlich nur Endleisten mit Stopper oder festem Winkel zugelassen sind.

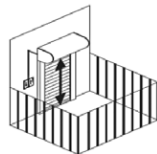
Achtung: Sollte der Rollladen vollständig im Kasten aufgewickelt sein, so dürfen Sie den Motor nicht mehr bedienen.



Automatisch vor Balkon- und Terrassentür

Ist vor dem einzigen Zugang zu Ihrem Balkon oder Ihrer Terrasse ein Behang/Rollladen montiert, der an eine Automatik angeschlossen ist, so können Sie sich aussperren.

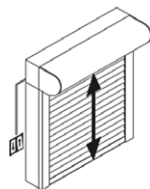
Achtung: Schalten Sie bei der Benutzung des Balkons bzw. der Terrasse die Automatik ab. Sie verhindern damit ein Aussperren.



Betätigung mit Dreh- oder Tastschalter

Durch Drücken und Halten der entsprechenden Taste (AUF/AB) bzw. durch Drehen und Halten des Drehschalters (LINKS/RECHTS) bewegt sich der Rollladen in die gewählte Richtung.

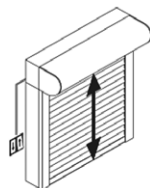
Achtung: Durch Loslassen der Taste bzw. des Drehschalters stoppt der Behang/Rollladenelements.



Betätigung mit Rastschalter

Durch Drücken der entsprechenden Taste (AUF/AB) bzw. durch Drehen des Drehschalters (LINKS/RECHTS) bewegt sich der Behang/Rollladen in die gewählte Richtung.

Achtung: Durch Drücken der Stopptaste oder der Taste für die Gegenrichtung bzw. durch Zurückdrehen des Drehschalters (je nach Schalterausführung) stoppt der Behang/Rollladen.



Bitte beachten Sie: Weitere Anweisungen für Elektromotoren und Schalter mit Automatiksteuerung entnehmen Sie bitte der beiliegenden Anleitung.

Bedienungsanleitung zur Notöffnung

Normaler Betrieb des Rollladens

Bei normalem Gebrauch ist die mechanische Öffnung ohne Funktion und erfordert keine besondere Handhabung, der Rollladen kann einfach über den Schalter, Wandsender oder die angeschlossene Steuerung auf und zu gefahren werden.

Öffnung im Notfall

Bei Gefahr oder im Notfall den Handhebel öffnen bzw. auslösen (der Aufkleber am Handhebel ist durch die Perforation leicht zu zerstören). Der Behang wird über die Federwelle in weniger als 3 Sekunden nach oben gezogen und öffnet das Element mindestens zu 2/3 der Elementhöhe. Ggf. den herausstehenden Behang mit der Hand nach oben in den Rollladenkasten schieben. Der 2. Rettungsweg ist jetzt frei zugänglich.

Erneute Aktivierung des mechanischen Öffnungssystems

Achtung: Nach erfolgter Notöffnung darf das System nur von einem qualifizierten Fachmann wieder in Betrieb genommen werden.

Handgriff im entkuppelten – bis Anschlag geöffneten – Zustand lassen

Fahren Sie den Behang in die obere Endlage bis dieser automatisch abschaltet.

Handhebel schließen – damit ist das System erneut für die Notöffnung aktiviert.

Fahren Sie den Behang in die untere Endlage, um das ordnungsgemäße Funktionieren des Rollladens/Motors zu überprüfen (Dadurch wird sichergestellt, dass am Motor keine thermische Abschaltung erfolgt und das mechanische Öffnungssystem wieder voll funktionsfähig ist).

Kleben sie einen neuen Sicherheitsaufkleber (im Set der Einheit sind 3 Stück enthalten) über den Handgriff, um die mechanische Öffnungseinheit vor unbeabsichtigtem Gebrauch zu sichern.

Die Funktion der mechanischen Öffnungseinheit ist jetzt wieder hergestellt, das Element ist im Notfall für den 2. Rettungsweg aktiviert und gebrauchstauglich.

Bedienung und Benutzung

Das mechanische Öffnungssystem ist eine Sicherheitsöffnungsvorrichtung für den 2. Rettungsweg, die von einem geschulten und qualifizierten Fachmann installiert und gewartet werden muss.

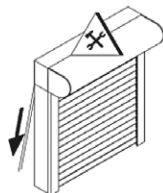
Die mechanische Öffnungseinrichtung ist für den Notfall für die Notöffnung des 2. Rettungsweges konzipiert worden und nicht im täglichen Gebrauch zur Öffnung des Behangs bestimmt.

Die Nichtbeachtung dieser Einsatzempfehlungen kann im Notfall zu einer Fehlfunktion des Systems führen. In diesem Fall kann GROWE/ROLTEX nicht haftbar gemacht werden.

Wartung

Untersuchen Sie regelmäßig alle beweglichen Teile und die Bedienteile des Rollladenelements auf Anzeichen von Verschleiß und Beschädigung sowie das Produkt auf Standfestigkeit. Lassen Sie Bedienorgane bzw. Beschädigungen rechtzeitig durch einen Fachmann erneuern.

Verwenden Sie nur originale Ersatzteile. Weitere Wartungsarbeiten wie z. B. die Einstellung der Endlagen können nur von ausgebildeten Fachleuten vorgenommen werden.





Kontaktieren Sie uns, wir informieren Sie gern:

GROWE Barßel

Grove, Rollläden und Bauelemente GmbH

III. Hüllenbergweg 36
26676 Barßel

Tel.: 0 44 99 / 84-0
Fax: 0 44 99 / 84-99

info@rollladen-grove.de
www.rollladen-grove.de

GROWE Wittstock

B. Grove GmbH

Prignitzer Straße 18
16909 Wittstock

Tel.: 0 33 94 / 47 97-0
Fax: 0 33 94 / 47 97-21

info.w@rollladen-grove.de
www.rollladen-grove.de

GROWE Nienburg

Grove Rolllädenbau GmbH

Am alten Wasserwerk 2
06429 Nienburg (Saale)

Tel.: 03 47 21 / 41 44-0
Fax: 03 47 21 / 41 44-29

info.n@rollladen-grove.de
www.rollladen-grove.de

ROLTEX Mügeln

Roltex Rolllädenfabrikation GmbH

Zum Gewerbegebiet 4
04769 Mügeln

Tel.: 03 43 62 / 4 22-0
Fax: 03 43 62 / 4 22-11

info@roltex.de
www.roltex.de